

bergs im Cholera-Jahre 1830, Protest wider die Beschlüsse des Comités zu Posen 28. März 1848, ferner sämmtliche Zeitungen der Weichsel-Niederung in ihren Festausgaben zum 12. u. 13. September a. c. Von Dr. Perlbach: eine alte Streitschrift, betreffend den Jülich-Cleve-Berg'schen Erbfolgestreit. Von Gymnasiast Jungmann: altes Schriftstück, unterzeichnet im Namen der Regierung v. Wallenrodt, 29. April 1698, an das Lüdlergewerl. Von Hofapothecker Hagen: zwei Apotheker-Bezeugnisse, beide einem Georg Hannke, aus Coniz gebürtig, ausgestellt, daß erste 1666 vom Rathäverwandten und Apotheker Schweider in Danzig, nachdem G. H. „6 Jahr lang nacheinander in der officin als discipul“ gewesen (mit Wachssiegel in einer Bernsteinkapsel), daß zweite 1670 vom Rathäpotheker in Thorn Reinhardt dem G. H., nachdem er „vierthalb Jahr lang nacheinander servirt“ (mit Band ohne Siegel). — Zur Münzsammlung von Hofapothecker Hagen: zwei schwedische Münzen in quadratischer Form 2 Daler(stück) 1711 Carl XII. 1 Daler(stück) 1746 F. R. S. (Friedrich von Hessen-Cassel); von Candidat Hoffmann: ein halber Gulden von Jerome in Cassel; von Real Schüler Lehmann: ein 12 denier Stück von Louis XVI. l'an 4 de la liberté, zwei 6 denier Stücke von Louis XV., eine schlecht erhaltene Bronzemünze von Trajan, eine besser erhaltene von Hadrian, sämmtlich aus Frankreich; von Real Schüler Malkwitz: ein halbes Groschenstück von Sigismund I., gefunden in Miswalde bei Saalfeld. — Zur Alterthümer-Sammlung: von Schlossermeister Warnfried: ein Steinhammer von Hornblendschiefer; von dem technischen Direktor der Aktienbrauerei in Wicbold Rosochaczki ein Steinhammer von Dolerit-artigem Gestein; Gymnasiast Valentini: ein Sporn aus dem 16. Jahrhundert mit schönem Kernstachel, zwei Sporn-Fragmente mit starkem Hakenstück aus dem 15. Jahrhundert, ein Bolzen, eine eiserne Schnalle, ein Granatenstück, gefunden auf der Feldmark von Heinriettenhof bei Pr. Culau; Commis Eggert: ein Sporn aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, gefunden in Königsberg neben dem städtischen Leibamt, Sommer 1872; Kaufmann D. Simsky: ein Sporn aus dem 18. Jahrhundert, gefunden in Königsberg auf dem Sadheim bei den Wasserleitungarbeiten; Gymnasialdirektor Schottmüller in Wartenstein: eine hörnerne Messerschale mit einliegendem Bech, in welchem Feuersteinsplitter befestigt waren, gefunden in einem Torfmoor in der Nähe von Kinnwangen bei Schippenbeil; Kaufmann Magnus: eine aufgebrochene Sparbüchse mit alterthümlichem Schloß, ausgebaggert im Pregel in Königsberg, zwischen der Löbenicht. Realschule u. der Bederischen Holzschneide-Mühle; Schloßbauinspektor Wolff: eine Steinkugel, 40 Em. im Durchmesser zu den Ordensgeschülen, gefunden in Königsberg bei Legung des Fundaments zum Justizgebäude neben dem Inquisitoriat; Dr. Reckelburg: alterthümlicher Beschlag eines Schlüssellochs von einer Kellerthür, aus den Räumen des geheimen Archivs in Königsberg. Angekauft für die Sammlung wurde ein bronzer Paalstab. Einen sehr interessanten Fund, bestehend aus silbernen, bronzenen und eisernen Gegenständen erhielt die Gesellschaft als Geschenk von Hotelbesitzer Braune in Insterburg aus einer heidnischen Begräbnissstätte in Sergitten, Kreis Tischhausen. Wie Gräberfunde aus der Nähe einen livländischen Charakter tragen, so auch diese. Dr. Bujack, der zeitige Vorsitzende, dankt